

Jagdverpachtung

Die Jagdnutzung aus dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Escherode/Dahlheim mit 2 Jagdbezirken = Größe 577 ha wird ab 1. 4. 1984 auf die Dauer von 12 Jahren neu verpachtet.

Es handelt sich um ein Hoch- und Niederwildrevier.

Wildvorkommen

Rot- und Schwarzwild, Rehwild und Niederwild.

Der jährlich genehmigte Abschluß beträgt

3 Stück Rotwild

11 Stück Rehwild

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk besteht aus 2 Teilbezirken und zwar

Teiljagdbezirk I

Forstgenossenschaft Escherode mit ca. 156 ha Wald;

Teiljagdbezirk II

24 ha Wald der Forstgen. Dahlheim

141 ha Feld Gemarkung Dahlheim

256 ha Feld Gemarkung Escherode

Wildschaden ist vom Pächter zu tragen.

Schriftliche Pachtangebote getrennt nach

Teiljagdbezirk I u. II sind unter Beifügung

einer Pachtfähigkeitsbescheinigung bis

zum 1. 2. 1984 in einem verschlossenen

Umschlag an den Jagdvorstand z. Hd.

Herrn Alwin Dümer, Bachstr. 1, 3513 Stau-

fenberg-Escherode, Tel. 0 55 43 / 15 72,

abzugeben oder zu übersenden.

Die Jagdpachtbedingungen sowie nähere

Erläuterungen können beim Jagdvorstand

angefordert werden.

Den Zuschlag behält sich die Jagdgenos-

senschaft vor.